

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp		Aufnahmedatum: 17.04.2007 ggf. Ergänzungskartierung:	
Biotop-Name: Felswände nördlich Herzogloch bis Beginn Schrammsteine 2			
Biotop-Nr.: 001E§011459	TK 25-Nr.:	FFH-Gebiets-Nr.: 001E	FFH-LRT-ID:
Ehemalige (WBK2) BID: 5051F10380	FFH-Gebietsname: Nationalpark Sächsische Schweiz		
Biotoptyp	§	BT-Code	LRT-Code
Natürlicher basenarmer Silikاتفels	<input checked="" type="checkbox"/>	YFA	
	% Fläche [m²]	Breite [m]	Länge [m]
	100	17022	8 2128
Organisatorische Daten			
Kreis: Sächsische Schweiz-	Eigentumsarten	Anteil [ha]	Stauf.-Gr.
Gemeinde: Stadt Bad Schandau	LW	100%	U-V-cXZ []
Forstbezirk: Nationalpark- und			U-V-cSZ3 [d]
Forstrevier: Schmilka			U-V-cSZ1 []
			Höhe [m]
			349m
Wertbestimmende Gesichtspunkte			
Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps			
<p>Unternummer 0: Steile Felswände von ca. 50-70m Höhe, die sich nördlich des Herzogloches bis zum Beginn der Schrammsteine entlangziehen und den nördlichen Abschluß des Winterbergmassivs bilden. Es schließen sich stellenweise vegetationslose Bereiche auf den Felsen an, z.B. Nonnenfelsen am Bloßstock, Wilder Kopf und Brosinnadel. In Felsrissen- und absätzen ist spärlicher Bewuchs von Birke, Kiefer, Eberesche sowie Heidekraut und Heidelbeere vorhanden. Punktuell kommt Krähenbeere vor.</p> <p>Unternummer 1: Exposition alle Richtungen Inklination 0-180 ° Höhe 30 m - hoher Felshang mit mehreren hohen offenen, teils gegliederten Felswänden sowie wenigen Einzelfelsen mit natürlicher Morphologie - große vegetationsfreie Felsbereiche, daneben Kryptogamenbewuchs, Felsheide und Pioniergehölze - Tritt/Frequentierung an mehreren Aussichtspunkten und Kletterfelsen</p> <p>Unternummer 2,3,4,5,6,7: Exposition alle Richtungen Inklination 0-180 ° Höhe 20 m - langgestrecktes hohes, teils sehr stark gegliedertes Felsriff mit großen offenen Felswänden und Einzelfelsen mit natürlicher Morphologie - neben großen vegetationsfreien Felsflächen ausgeprägter Kryptogamenbewuchs sowie Felsheide und Pioniergehölze - Trittbeeinträchtigung an einigen Kletterfelsen, sonst kaum frequentiert</p> <p>Unternummer 8: Exposition alle Richtungen Inklination 0-180 ° Höhe 40 m - exponierter, stark gegliedertes, sehr hoher Felsriffkomplex mit großen offenen Felswänden und einigen Einzelfelsen mit natürliche Morphologie - neben sehr große vegetationsfreien Felsflächen erhebliche Breiche mit Felsheide und Kryptogamenbewuchs sowie Pioniergehölze - lokal mäßige Beeinträchtigung an Kletterfelsen durch Tritt/Frequentierung</p> <p>Unternummer 9: Exposition alle Richtungen Inklination 0-180 ° Höhe 25 m - hoher Felswandkomplex mit großen offenen, meist nordexponierten Felswänden und wenigen Einzelfelsen mit natürlicher Morphologie - neben vegetationsfreien Felsflächen größere Bereichen mit Felsheide und Kryptogamenbewuchs sowie mit Pioniergehölzen - randlich Beeinträchtigung durch Tourismus - an südostexponierten Felsen in oberer Hälfte auffallender Kryptogamenreichtum</p> Bemerkungen:			
Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise			
Pflegezustand:	Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):		
sehr gut (A)	<input type="checkbox"/>		
gut (B)	<input type="checkbox"/>		
mittel-schlecht (C)	<input type="checkbox"/>		

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypischer Strukturen

A	B	C
---	---	---

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar

A	B	C
---	---	---

Biotop-/Lebensraumtypische Pflanzenarten

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)
Betula pendula	Hänge-Birke	Pinus sylvestris	Gewöhnliche Kiefer		
Calluna vulgaris	Heidekraut	Vaccinium myrtillus	Heidelbeere		
Deschampsia flexuosa	Draht-Schmiele	Vaccinium vitis-idaea	Preiselbeere		
Empetrum nigrum	Gewöhnliche Krähenbeere				

Bemerkungen:

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A	B	C
---	---	---

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: